

KOMPAKT

Wichtiges in Kürze

BERATUNGEN

RAT & HILFE

AWO Ambulant betreutes Wohnen für Menschen mit Behinderungen, Wulfener Markt 5, ☎ 02369 934520, **Beratung**, auch Freizeitgruppen, 8.30-12.30 Uhr. www.awo.msl-re.de

AWO Stadtverband, Geschäftsstelle, Freiheitsstraße 18, ☎ 02362 6062758, , 9-16 Uhr.

Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche, Halterner Straße 28, ☎ 02362 7411, **Jugendsprechstunde**, 15-16 Uhr.

Beratungsstelle für Flüchtlinge, Luisenstraße 151, ☎ 02362 699070, **Beratung**, 9.30-13 Uhr.

BIP Beratung für Senioren, Pflegebedürftige, Angehörige, Bismarckstraße, **Beratung**, 8.30-12.30 Uhr.

Blaues Kreuz Dorsten (BKE), ☎ 0152 29166726, Talaue 68, **Treffen**, Ev. Gemeindehaus, Info Tel.: 02866/4299, 19-21 Uhr. www.blaues-kreuz-dorsten.de

Caritas, Westgraben 18, ☎ 02362 918700, **Drogen- und Suchtberatung**, im GHW, Wulfener Markt, 14-17 Uhr, **Schwangerschaftsberatung**, Termine nach Vereinbarung Tel.: 02361/589059, 10-14 Uhr. www.caritas-dorsten.de

EFL Beratung (Ehe-, Familie-, Lebensberatung), Hülskampsweg 3, ☎ 02362 24329, Schülerinnenwohnheim Krankenhaus, **Beratungsstelle**, 14-16.30 Uhr.

Finanzamt Marl, Hervest, Halternerstraße 5, **Beratung**, geöffnet, 7.30-12 Uhr.

Langzeit Sauerstoff Therapie, ☎ 02362 9749921, Treffen jeden 2. Mittwoch im Monat auf Anfrage, **Telefoninfo**, 10-18 Uhr.

Lebenshilfe, Holsterhausen, Hohefeldstraße 43, ☎ 02362 201500, **Kinder mit Entwicklungsverzögerungen, Behinderungen**

Lebenshilfe Center, Altstadt, Suitbertusstraße 14, ☎ 02362 201045, **für Menschen mit Behinderung und Angehörige**, Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung, 9-13 Uhr.

Mieterverein Dorsten und Umgebung, Postfach 100522, ☎ 02362 953644, **Gemeinschaftsraum Wulfen**, Wulfener Markt 5, **Beratungstermine**, GHW, 17-18 Uhr.

Sozialverband Reichsbund, Wacholderhäuschen, Alleestr. 36, **Beratung**, 14.45-16.45 Uhr.

Stadtteilbüro Wulfen Barkenberg, Dimker Allee 10, ☎ 02369 204810, **Energieberatung**, für alle Dorstener Bürger, 14-17 Uhr.

Verbraucherzentrale NRW, Beratungsstelle Dorsten, Altstadt, Julius-Ambrunn-Straße 10, ☎ 02362 44038, **geöffnet**, 9-14 Uhr.

NOTDIENSTE

NOTRUF

Feuerwehr / Rettungsdienst ☎ 112.

Polizei ☎ 110.

Krankentransport ☎ 19222.

Apotheke ☎ 0800 0022833.

Frauenhaus ☎ 02362 41055.

Notruf-Fax ☎ 02361 19222.

Giftnotruf NRW ☎ 19240.

Weißer Ring ☎ 02309 574318.

Zentrale Behörden-Nummer ☎ 115.

APOTHEKEN

Elisabeth-Apotheke Stadtmitte, , Südwall 15, ☎ 02362 202605.

ÄRZTE

Ärztliche Bereitschaft ☎ 116117.

Augenarzt ☎ 01870 5044100.

HNO-Arzt ☎ 0180 5044100.

Kinderarzt ☎ 0180 5044100.

Zahnarzt ☎ 02369 2042474.

TIERÄRZTE

Tierarzt ☎ 0170 3865844.

STÖRUNGEN

Gas, ☎ 08000 793427.

RWE Strom, ☎ 01802 112200.



Noch Luft nach oben: Rund 20 Mio Kubikmeter Bergematerial lagern bereits im Hürfeld, 29,5 Mio m³ sind zugelassen.

LUFTBILD: HANS BLOSSEY

Hürfeldhalde soll weiter wachsen

RAG will das genehmigte Volumen ausschöpfen und Berge aus Bottrop nach Dorsten schaffen. Die Altendorfer Initiative Bisbu ist skeptisch.

Von Martin Ahlers

Dorsten. Seit dem Ende des Bergwerks Westerholt vor vier Jahren herrschte Ruhe auf der Hürfeldhalde an der Marler Straße. Bald sollen die Laster wieder rollen. Die RAG hat beim Bergamt bei der Bezirksregierung die Schüttung von Bergen aus der Schachanlage Prosper-Haniel in Bottrop beantragt (WAZ berichtete). Für Skeptis sorgt das bei der Initiative Bisbu im benachbarten Altendorf-Ulkotte, sondern auch im Umwelt- und Planungsausschuss.

Der Einbau von Feinst- und Waschbergen bedeute eine Abweichung vom Rahmenbetriebsplan für die Halde, außerdem reichten die vorgesehenen 3,5 Mio Tonnen von Prosper-Haniel bei weitem nicht aus, um das Potenzial der Hürfeld-Halde auszuschöpfen, gibt die Bürgerinitiative zum

Schutz vor Bergbau- und Umweltschäden (Bisbu) zu bedenken. Die Stadt solle deshalb darauf dringen, auch die Rekultivierung des südwestlichen Teils des Landschaftsbauwerks „bedingungslos durchzuführen“. Wegen der absehbar geringeren Mengen sei gleichzeitig eine Überprüfung des Gesamtkonzepts „einschließlich eines möglichen internen Rück- und Umbaus“ einzuleiten.

Öffnung der Halde braucht noch Zeit

Auf den Verkehr, den die Wiederaufnahme der Schüttung auslöst, richten sich die Bedenken im Umweltausschuss. Der Transport von 3,5 Mio Tonnen Material würden 120 000 Lkw-Fahrten auslösen, für die fünf Mio Kilometer zurückgelegt und 1,5 Mio Liter Diesel verbraucht werden, rechnete Hans-Jürgen Reitmeyer (Grüne) vor. „Warum lässt man das nicht bleiben

und bringt das Material per Blasversatz unter Tage ein, um die Auswirkung der Bergsenkungen zu mindern“, fragte er.

Auf die Belastung der Verkehrsknoten an der B 225 sei in der Stellungnahme der Stadt hinzuweisen, regte Thomas Boos (FDP) an, Rainer Thieken (CDU) sprach sich für die Installation einer LKW-Waschanlage am Fuße der Halde aus, Dirk Schult (SPD) forderte die Verwaltung auf, sich für eine zügige Öffnung der Halde für die Öffentlichkeit einzusetzen.

Ihr Bekenntnis, dieses möglich zu machen, werde die RAG wohl erst nach Entlassung auf der Bergaufsicht einlösen, glaubt Stadtbaurat Holger Lohse. Bis dahin werde es bei zeitlich befristeten Entlassungen für Veranstaltungen wie dem „Dorstival“ bleiben. Auch Blasversatz könne die Stadt nicht in der Stellungnahme zum Be-

Halde für Fürst Leopold und Bergwerk Lippe

Der Rahmenbetriebsplan für die Hürfeldhalde gilt seit 1988. Sie wurde bis 1999 von der Schachanlage Fürst Leopold, bis 2009 vom Bergwerk Lippe genutzt.

Zugelassen ist ein Schüttvolumen von 29,5 Millionen Kubikmetern, ausgeschöpft sind davon 20,4 Mio m³. Bis 2018 sollen 3,5 Mio m³ von Prosper-Haniel hinzukommen.

etriebsplan für die Halde einfordern, er werde in der Abbaugenehmigung geregelt. Die Anregungen zum Verkehr werden in die Äußerung zum Änderungsbetriebsplan eingearbeitet.

Rückblick auf das Jubiläumsjahr

Der Löschzug Rhade zieht Jahresbilanz. Fünf Feuerwehrleute rücken in die Ehrenabteilung

Rhade. Der zweite Samstag im Januar ist für die Rhader Feuerwehrkameraden ein Datum, an das niemand erinnert werden muss. Traditionell geht es zunächst zum gemeinsamen Gottesdienst in die St. Urbanuskirche, anschließend findet die Jahreshauptversammlung im Gerätehaus statt.

Die rund 60 Teilnehmer, zu denen auch die Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung gehören, begannen den offiziellen Teil mit einem gemeinsamen Abendessen. Löschzugführer Udo Hinzmann begrüßten neben den Kameraden des eigenen Löschzuges auch den Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Dorsten Andreas Fischer und dessen Stellvertreter Karl-Heinz Dehling.

In einem kurzen Resümee fasste Hinzmann die besonderen Ereignisse des vergangenen Jahres zusammen und dankte allen Kameraden und denen, die sich aktiv am guten



Auf die Aus- und Weiterbildung wird beim Löschzug Rhade viel Wert gelegt. Acht Feuerwehrleute wurden bei der Jahreshauptversammlung befördert. FOTO: PRIVAT

Gelingen des zurückliegenden Jubiläumstages beteiligt haben.

Dem Rückblick folgten die einzelnen Berichte sowie die Einsatz- und Mannschaftsstatistik des Jahres 2012. Neben den Vorbereitungen

der Jubiläumsveranstaltungen investierten die Rhader Feuerwehrleute viel Zeit in die Aus- und Weiterbildung. Um auch für zukünftige Aufgaben gewappnet zu sein, besuchten einige Kameraden Lehrgänge oder

KOMPAKT

Nachrichten aus Dorsten

Feldmark: Letztes Geleit für Martin Lapornik

Feldmark. Die Feldmärker Schützen trauern um ihr Mitglied Martin Lapornik, der im Alter von 98 Jahren verstorben ist. Er gehörte 77 Jahre dem Schützenverein an und war das älteste Vereinsmitglied. In Erinnerung bleiben Mitgliedern die Besuche im Seniorenheim Lembeck, wo Martin Lapornik das Feldmärker Schützenlied auf seiner Mundharmonika spielte. Der Vorstand bittet die Mitglieder, zahlreich mit Schützenhut an der Beerdigung teilzunehmen. Die Messe ist am heutigen Mittwoch, 23. Januar, 14.30 Uhr, in der Friedhofskapelle Lembeck, anschließend erfolgt die Beisetzung.

Geänderte Öffnung von zwei Pfarrbüros

Wulfen/Deuten. Geänderte Öffnungszeiten gelten vorübergehend in den Pfarrbüros der Gemeinden St. Matthäus und Herz-Jesu: In der Zeit vom 28. Januar bis 1. Februar ist das Pfarrbüro in St. Matthäus Wulfen nur am Dienstag in der Zeit von 15 bis 17 Uhr und am Mittwoch von 9 bis 11 Uhr geöffnet. Die Kirchenzeitungen liegen zur Abholung direkt in der Kirchenkapelle. In Herz-Jesu ist das Pfarrbüro dienstags in der Zeit von 9 bis 9.45 Uhr zur Annahme von Messintentionen geöffnet. Die Kirchenzeitungen können wir gewohnt abgeholt werden.

HCC lädt zu Gala und Kinderkarneval ein

Holsterhausen. Es ist wider soweit: Der Holsterhausener-Carnevals-Club lädt alle Närrinnen und Narren zu seiner Galasitzung und zum Kinderkarneval ins Schulzentrum Pliesterbecker Straße ein. Die Galasitzung beginnt am Samstag, 9. Februar, um 20.11 Uhr, Einlass ist ab 19 Uhr. Der Kinderkarneval geht am Sonntag, 10. Februar, ab 15 Uhr über die Bühne. Am Montag, 11. Februar, feiern die Kinder ein weiteres Mal. Eintritt frei.

Firmung in Herz Jesu und St. Matthäus

Wulfen. Am Samstag, 26. Januar, werden 43 Firmlinge aus den Gemeinden Herz-Jesu und St. Matthäus in der hl. Messe um 18 Uhr in der St. Matthäus-Kirche das Sakrament der Firmung durch Weihbischof Dieter Geerlings empfangen. Die Abendmesse in der Herz-Jesu-Kirche in Deuten findet an diesem Abend wie gewohnt um 19 Uhr statt.

IN KÜRZE

kfd St. Matthäus. Die Geburtstagsrunde der Frauengemeinschaft Wulfen beginnt am Mittwoch, 23. Januar, um 15 Uhr im Matthäusheim. Sr. Barbara wird an diesem Nachmittag einem Vortrag halten. Das Abholen der Hefte ist bereits ab 14.30 Uhr möglich.

kfd St. Laurentius. Zur nächsten Mitarbeiterinnenrunde lädt die kfd St. Laurentius Lembeck am Mittwoch, 23. Januar, ab 15 Uhr ein. Dabei findet auch die Heftausgabe „Frau + Mutter“ sowie die Ausgabe des ersten Halbjahresprogrammes statt.

kfd St. Barbara. Die Mitarbeiterinnen der kfd St. Barbara treffen sich am Donnerstag, 24. Januar, um 9 Uhr zur Ausgabe der Mitgliederzeitschrift.